

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 42

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 20. Februar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Märk. 20. Février
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 42

Rédaction et Administration au Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz. Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 42

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Genossenschafts-
Liquidation. — Handelsnotizen aus Holland. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Autorisation générale
d'exportation. — Autorizzazione generale d'esportazione. — Recettes de l'administration
fédérale des Douanes

Inhaber der Firma Leopold Bohnert in Luzern ist Leopold Bohnert, von
Greppen, in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma
«H. Rohrer» auf den 15. Februar 1919 übernommen hat. Posamenterie und
Mercurie. Kornmarktstrasse Nr. 2.

Steingut- und Spezereiwaren. — 15. Februar. Die Firma
Frau Portmann-Vogel, Steingut- und Spezereiwaren, in Escholzmatz (S. H.
A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1908, Seite 89), wird infolge Ablehens der In-
haberin von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Vertretungen der Elektrizitätsbranche. — 14. Februar. Inhaber der Firma Ernst Rüttschli in Luzern ist Ernst Rüttschli, von Zürich, wohn-
haft in Luzern. Vertretungen der Elektrizitätsbranche. An Hans Windler,
von Zürich, wohnhaft in Luzern, wird Einzelprokura erteilt. Schlossstrasse
Nr. 17.

17. Februar. Die Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt (Credit
Suisse) (Credito Svizzero) in Zürich, mit Zweigniederlassung in
Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 19. Oktober 1918, Seite 1649 und dortige
Verweisung), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 23. März 1918
beschlossen, das Grundkapital durch Ausgabe von 50,000 neuen, auf den In-
haber lautenden Aktien von Fr. 500 nom. von 75 auf 100 Millionen Franken
zu erhöhen. Dementsprechend wurde § 3 der Statuten wie folgt abgeändert:
«Das Grundkapital der Schweizerischen Kreditanstalt beträgt 100 Millionen
Franken, eingeteilt in zweihunderttausend auf den Inhaber lautende Aktien
von je Fr. 500». Des fernern wurde beschlossen, die §§ 39 und 40 der Statuten
abzulegen. Diese Statutenänderungen betreffen jedoch die bisher publizierten
Tatsachen nicht. Des weitern hat die ausserordentliche Generalversammlung
vom 23. Dezember 1918 die vollständige Zeichnung und Einbezahlung des auf
hundert Millionen Franken erhöhten Grundkapitals konstatiert.

17. Februar. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Pfeffikon,
mit Sitz in Pfeffikon (S. H. A. B. Nr. 211 vom 20. Dezember 1918, Seite 1442
und dortige Verweisung), hat an der Generalversammlung vom 26. Januar 1919
beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen. Die Firma ist er-
loschen.

17. Februar. Käsegenossenschaft Willisau, mit Sitz in Willisau-Stadt
(S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1034 und dortige Verweisung).
An der Generalversammlung vom 9. September 1917 wurde an Stelle von
Josef Hodel, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Präsident gewählt:
Johann Birrer, Landwirt, bisher Vizepräsident. Vizepräsident ist nun Heinrich
Grüter, Landwirt, bisher Beisitzer, und Beisitzer: Josef Galliker, Baumeister,
von und in Willisau-Land; letzterer ist nicht unterschriftsberechtigt.

17. Februar. Spar- & Leihkasse Sempach A. G., Aktiengesellschaft mit
Sitz in Sempach (S. H. A. B. Nr. 144 vom 12. Juni 1911, Seite 998). Die Ak-
tionäre haben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. No-
vember 1918 und an der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Februar
1919 die Statuten teilweise revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft ist
auf den Betrag von Fr. 500,000 festgesetzt, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu
Fr. 500. Davon sind gegenwärtig Fr. 400,000 emittiert, wovon Fr. 200,000
voll libertiert sind und Fr. 200,000 gezeichnet und dato mit 20 % einbezahlt
sind. Die Begebung des Restes des Aktienkapitals bis zur Höhe von Fran-
ken 500,000 ist Sache des Verwaltungsrates. Das Bankinstitut kann durch Be-
schluss des Verwaltungsrates im Kanton Luzern Filialen, Agenturen und Ein-
nehmerien einrichten. Die übrigen Abänderungen betreffen die publizierten
Tatsachen nicht.

Bettwaren und Möbelfabrikation. — 17. Februar. Die
Firma Franz Widmer's Erben in Liquid., Bettwaren- und Möbelfabrikation, in
Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 442 und dortige Ver-
weisung), ist nach beendiger Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Schreinerei und Wirtschaft. — 1919. 14. Februar. Die Firma
Johann Jakob Fässler zur Krone, Schreinerei und Wirtschaft, in Glarus (S. H.
A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1891), ist infolge Hinschiedes des Inhabers er-
loschen.

Modes. — 15. Februar. Die Firma M. Schmid-Jenny, Modes, in Glarus
(S. H. A. B. Nr. 378 vom 5. Oktober 1904), ist infolge Aufgabe des Ge-
schäftes erloschen.

Bäckerei. — 15. Februar. Die Firma Wwe. Hofmann-Müller, Bäckerei,
in Glarus (S. H. A. B. Nr. 210 vom 7. September 1916), ist infolge Aufgabe
des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Papier. — 1919. 13. Februar. Inhaber der Firma Hans Bitterlin in
Basel ist Hans Paul Bitterlin, von und in Basel. Handel in Papier. Walden-
burgerstrasse 26.

Chemische Produkte, Farbstoffe, usw. — 13. Februar. In
der Aktiengesellschaft unter der Firma J. R. Geigy A. G. in Basel, Fabrik-
ation und Verkauf von chemischen Produkten, usw. (S. H. A. B. Nr. 261 vom
2. November 1918, Seite 1726), sind die Unterschriften von Dr. Alphons Jäckle
und Dr. Traugott Sandmeier erloschen. Die Firma hat den bisherigen Kollektiv-
prokuristen Wilhelm Heitz, von und in Basel, zu einem stellvertretenden
Direktor ernannt. Dieser ist heftig, kollektiv mit dem Verwaltungsratsmitglied
Dr. Albert Mylius, mit einem der Direktoren, oder mit einem der Kollektiv-
prokuristen für die Gesellschaft zu zeichnen.

Mechanische Autoreparaturwerkstatt. — 14. Februar. Joseph
Eduard Felder-Unterhändler und Alfred Wilhelm Lacher-Eckenstein,
beide von und in Basel, haben unter der Firma Felder & Lacher in Basel eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Februar 1919 begonnen
hat. Mechanische Autoreparaturwerkstatt. Albanvorstadt 86.

Drogen, Feinchemikalien und Riechstoffe. — 14. Fe-
bruar. Die Firma A. Mayer-Neuwirth in Basel, Handel in Drogen, Fein-
chemikalien, usw. (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1917, Seite 82), hat ihr
Geschäftsalokal verlegt nach Bättwilerstrasse 12.

Wein und Spirituosen. — 14. Februar. Die Firma Leop. Lipp-
mann in Basel, Wein und Spirituosen en gros (S. H. A. B. Nr. 142 vom 22. Juni
1915, Seite 878), hat ihr Geschäftsalokal verlegt nach Steinenring 60.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Im Oktober und November 1917 wurden aufgerufen:

1. Gült von Fr. 2000, angegangen den 3. November 1892, haftend auf
Lehn- oder Grossweid in Kriens, errichtet von Josef Bolzern.
2. Gült von Fr. 3000, angegangen den 15. Juli 1901, haftend auf Lehn-
oder Grossweid in Kriens, errichtet von Josef Bolzern.

Diese zwei Gült sind innert der gesetzten Frist nicht vorgewiesen
worden und werden daher hiermit in Anwendung der Art. 870 Z. G. B. und
Art. 854 O. R. als kraftlos erklärt. (W 104)

Kriens, den 18. Februar 1919.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 167, 169 und 171 vom Jahre 1917
und im Luz. Kantonsblatt Nr. 29 vom 20. Juli 1917 aufgerufenen 10. Obliga-
tionen des Kantons Luzern, zu 4 % verzinslich, vom Jahre 1908, Nrn. 1701
bis 1710, zu Fr. 1000, zusammen Fr. 10,000, nebst Coupons seit 1914 und
folgende Jahre, sind inzwischen zum Vorschein gekommen. Die Totrufung
wird daher widerrufen. (W 105)

Luzern, den 18. Februar 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Dr. Alfred Glanzmann.

Durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Bremgarten vom 8. Februar 1919
wurde der Inhaberschuldbrief per Fr. 6000, d. d. 2. September 1913, haftend
im 2. Rang auf der in Wohlen, Kt. Aargau, sich befindenden Liegenschaft
der Schweiz. Eternitwerke, nämlich Wohnhaus Nr. 559 und 560 und Werk-
statt, Holzhaus und Schopfplanbau, im Interimsregister Wohlen Nr. 340 und
341, Gesamtschätzung Fr. 54,600, als kraftlos erklärt. (W 106)

Bremgarten, den 8. Februar 1919.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Präsident: E. Meier. Der Gerichtsschreiber: Keller.

Das Bezirksgerichtspräsidium I St. Gallen hat am 16. Dezember I. J.
den Aufruf des Sparkassascheines der st. gallischen Kantonalbank
Nr. 98609 und des Kassascheines des Kaufmännischen Direktoriums
St. Gallen Nr. 111412, beide auf den Namen Rosa Eberle geb. Müller
lautend, verfügt.

Der allfällige Inhaber dieser Scheine wird aufgefordert, sie innerhalb
dreier Jahre, von der erstmaligen Auskündigung im Schweizerischen Han-
delsamtsblatte (19. Dezember 1918) an, der genannten Amtsstelle vorzu-
weisen, andernfalls die Papiere kraftlos erklärt werden. (W 558)

St. Gallen, den 17. Dezember 1918.

Bezirksgerichtskanzlei I St. Gallen.

Das Bezirksgerichtspräsidium I St. Gallen hat am 19. Dezember 1918 den
Aufruf der Inhaberoobligationen der Schweizerischen Volksbank St. Gallen
Nr. 518344 und 518345 zu Fr. 1000 vom 23. November 1918, mit Coupons auf
1. Mai 1919 fl., verfügt.

Der allfällige Inhaber der beiden Obligationen wird aufgefordert, sie
innerhalb dreier Jahre, von der ersten Auskündigung im Schweizerischen Han-
delsamtsblatte (23. Dezember 1918) an, der genannten Amtsstelle vorzu-
weisen, andernfalls die Papiere kraftlos erklärt werden. (W 562)

St. Gallen, den 20. Dezember 1918.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Zigarren- und Tabakfabrikation. — 1919. 14. Februar. Die
Firma L. Villiger, Zigarren- und Tabakfabrikation, in Pfeffikon (S. H.
A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1990 und dortige Verweisung),
ist infolge Verzehrs der Inhaberin samt den an die Söhne Johann und Max
Villiger und an Otto Haller erteilten Einzelprokuren erloschen. Aktiven und
Passiven gehen über an die neue Firma «Villiger Söhne» in Pfeffikon.

Johann und Max Villiger, von Meienberg bei Sins (Aargau), wohnhaft in
Pfeffikon, haben unter der Firma Villiger Söhne in Pfeffikon eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche mit 15. Februar 1919 beginnt und Aktiven
und Passiven der erloschenen Firma «L. Villiger» auf dieses Datum über-
nimmt. An Otto Haller, von Reinach, in Pfeffikon, wird Einzelprokura erteilt.
Zigarren- und Tabakfabrikation.

Kurz- und Kolonialwaren. — 14. Februar. Inhaber der Firma
Anton Schaller-Naef in Menznau ist Anton Schaller-Naef, von Wertheimstein,
in Menznau. Kurz- und Kolonialwaren.

Posamenterie und Mercerie. — 15. Februar. Die Firma
H. Rohrer, Posamenterie und Garniturengeschäft, in Luzern (S. H. A. B.
Nr. 282 vom 7. November 1910, Seite 1905 und dortige Verweisung), ist infolge
Verkaufs des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers erloschen. Aktiven und
Passiven gehen an die neue Firma «Leopold Bohnert» in Luzern über.

14. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kräftfabrik** Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 12. Februar 1919, Seite 223) verzeigt als nunmehr alleiniges Geschäftslokal: St. Jakobs-Strasse 108.

Mercurie, Bonneterie, Lingerie. — 15. Februar. Inhaber der Firma **Hans Volkart** in Basel ist Johann Jakob Volkart, von und in Basel mit seiner Ehefrau **Karolina** geb. Bienz in Gütergemeinschaft lebend. Handel in **Mercurie, Bonneterie und Lingerie**. St. Johannis-Ring 49.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden

Holzhandel. — 1919. 14. Februar. Emil Halter, Vizeammann, und Arnold Halter, beide von Beinwil am See, in Bergdietikon, haben unter der Firma **Gebr. Halter** in Bergdietikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Holzhandlung; im Schönenberg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 11. Februar. Die Aktiengesellschaft **Glühstrumpf- und Strümpfabrik Durable A. G.** (Fabrique de Manchons à Gaz Durable S. A.) in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1917, Seite 561 und Verweisung) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1918 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei beschlossen: Die Geschäftsleitung wird dem Delegierten des Verwaltungsrates und dem Direktor übertragen, dieselben vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Fritz Resping, Kaufmann, von Basel, in Emmishofen. Weitere Abänderungen sind interner Natur und berühren die im Schweiz. Handelsamtsblatt bisher publizierten Tatsachen nicht.

12. Februar. **Metzgermeistergenossenschaft Kreuzlingen & Umgebung**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort der Präsidenten, bisher in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1917, Seite 1451), jetzt in Tägerwil. Anton Müller ist infolge Todes ausgeschieden; als nunmehriger Präsident wurde gewählt: Jakob Schwarz, von und in Tägerwil, und neu in den Vorstand als Kassier: Jakob Rutishauser, von und in Bottighofen, jeder Metzgermeister. Die Mitglieder des Vorstandes führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der bisherige Aktuar heisst Alfred Läubli und nicht wie publiziert Alfred Laubi.

13. Februar. Die Genossenschaft **Elektrizitätskorporation Niederaach** in Niederaach (S. H. A. B. Nr. 327 vom 31. Dezember 1912, Seite 2267) hat in der Generalversammlung vom 26. Januar 1919 ihren Vorstand neu bestellt, demselben gehören an: Jean Fehr, Sticker, von Gutikhausen, Präsident; August Traub, Schuhmacher, von Stäfa, Aktuar (beide vom Kt. Zürich); und Jakob Eglau, Landwirt, von Guntershausen, Kassier, alle in Niederaach. Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Stückerei und Ferggerei. — 14. Februar. Die Firma **Julius Dürer's Wwe., Stückerei und Ferggerei**, in Berg (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, Seite 795), erteilt Prokura an Hans Kast, von Rehetobel (Kt. Appenzell A.-Rh.), in Berg.

Mercurie, Manufakturwaren. — 15. Februar. Josephine, Li-sette und Louise Lang, alle von Ermensee (Kt. Luzern), und in Bischofszell, haben unter der Firma **Schwester Lang** in Bischofszell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. November 1908 begonnen hat. **Mercurie, Manufakturwaren.**

Spezereien, Mercurie, Stoffe und fertige Kleider. — 15. Februar. Die Firma **Ad. Gasser-Weise, Spezereien, Mercurie, Stoffe und fertige Kleider**, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 3. Dezember 1907, Seite 2059), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Eaux gazeuses. — 1919. 15. février. La maison **M. Borel**, à Bex, fabrique d'eaux gazeuses (F. o. s. du c. du 17 avril 1883), est radiée ensuite de décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gabriel Borel».

Le chef de la maison **Gabriel Borel**, à Bex, est Gabriel-Edouard fils de Marc-Louis Borel, de Vevey, Neuchâtel et Couvet, domicilié à Bex. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «M. Borel», radiée. Fabrique d'eaux gazeuses; Place du Marché.

Bureau de Lausanne

14. février. La société coopérative **L'Entente**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juin 1918), a, dans son assemblée générale du 12 janvier 1919, composé son comité comme suit: Joseph Clausen, de Ernen (Valais), chef de train C. F. F., président; Eugène Portmann, d'Escholzmatt (Lucerne), chef d'équipe C. F. F., vice-président; Henri Prod'homme, de Montherod (Vaud), commis C. F. F., caissier; Alfred Stoudmann, de Naz (Vaud), conducteur C. F. F., 1^{er} secrétaire; Louis Bertholet, de Roche, Aigle et Villeneuve, conducteur C. F. F., 2^{me} secrétaire; Aimé Roulet, de Donatyre (Vaud), employé C. F. F., et Robert Humm, de Strengelbach (Argovie), visiteur C. F. F., ces deux derniers membres adjoints, tous domiciliés à Lausanne.

Passementeries, broderies, dentelles, nouveautés. — 14. février. La succursale de la maison **Vve Ed. Wittekopf**, à Genève, établie à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 novembre 1916), sous la même raison, est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

La société en nom collectif «**Wittekopf frères**», ayant son siège à Genève (inscrite au registre du commerce du Canton de Genève le 1^{er} février 1919 et publiée dans la F. o. s. du c. du 7 février 1919), a établi à Lausanne le 1^{er} février 1919 une succursale, sous la même raison **Wittekopf frères**. La succursale est représentée et engagée par la signature individuelle des associés: Edouard-Otto-Daniel Wittekopf, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marguerite-Rose née Gonet, et Charles-Théophile-Alphonse Wittekopf, tous deux fils d'Edouard Wittekopf, de Genève, domiciliés au Petit-Saconnex. La société a repris l'actif et le passif de la maison «Vve Ed. Wittekopf». **Passementeries, broderies, dentelles et nouveautés.** Rue Pépinet 4, à l'enseigne «A l'Edelweiss».

Bureau de Morges

14. février. Dans son assemblée générale du 24 décembre 1918, la **Société de Fromagerie de Bussy et Chardonnay**, société coopérative, dont le siège est à Bussy (F. o. s. du c. des 15 septembre 1888, n° 103, page 787, 29 mars 1917, n° 73, page 512, et 11 février 1918, n° 34, page 229), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé membres sans fonctions spéciales: Louis Kohly, de La Lenk (Berne), et Eugène Charrière, de Bussy, les deux agriculteurs, domiciliés à Bussy. Ulysse Bignens et Eugène Garin ont cessé de faire partie du dit comité.

Bureau de Payerne

Cinématographe. — 14. février. La raison **Gustave Cusny-Lora**, exploitation du cinématographe Apollo, à Payerne (F. o. s. du c. du 14 janvier 1919, n° 10, page 52), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cinématographe. — 14. février. Le chef de la maison **Paul Plumettaz-Rossier**, à Payerne, est Paul Plumettaz, allié Rossier, fils de Paul Plumettaz, de Payerne, y domicilié. Exploitation du cinématographe Apollo.

Bureau d'Yverdon

Chiffons, os, ferraille, métaux. — 14. février. La raison **F. Disard**, à Yverdon, **chiffons, os, ferraille, métaux** (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, page 1115), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau Brig

1919. 15. Februar. **Bank in Brig (Banque de Brigue)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Brig. Die an Marc Broquet, von Envelier-Vermes (S. H. A. B. Nr. 306 vom 8. September 1901, Seite 1221), erteilte Prokura ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat dem Buchhalter François Joliat, von Courtételle, in Brig, Prokura erteilt. Dieser ist berechtigt, mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates, mit dem Direktor oder mit einem Prokuristen kollektiv zu zeichnen.

Genève — Genève — Ginevra

Thé, crémérie, pâtisserie, etc. — 1919. 14. février. La maison **P. Bouvard**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1918, page 1276), renonce à son commerce de thé, crémérie, pâtisserie et restauration, à l'enseigne «Old India», et ne reste inscrite que pour son bureau de **représentation, commissions, exportation et importation** de denrées alimentaires et coloniales, 1, Rue du Rhône.

Marchand-tailleur. — 14. février. Le chef de la maison **Ernest Arbalétrier**, à Genève, est Georges-Ernest Arbalétrier, de Meinier, domicilié à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de «E. Arbalétrier et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1914, page 1195). **Marchand-tailleur**, 9, Rue du Commerce.

Commission, représentation commerciale, etc. — 14. février. La raison **Louis Levensohn**, aux Eaux-Vives, commission, représentation commerciale, importation et exportation (F. o. s. du c. du 14 août 1918, page 1315), est radiée ensuite de départ du titulaire.

14. février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 décembre 1918, la **Société Immobilière des Grands Philosophes-Salève**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 février 1919, page 198), a nommé seul administrateur: Constant Rey-Millet, agriculteur, de nationalité française, domicilié à la Tour (Haute-Savoie), en remplacement de Joseph Rubin, Jacques Trotter et Raphaël Janet, démissionnaires, lesquels sont radiés.

Importation, exportation, commission, etc. — 14. février. Le chef de la maison **René Martel**, à Genève, est René-Auguste Martel, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives. La maison a repris l'actif et le passif de «Martel et Wyngaard», à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1918, page 1760). **Importation, exportation, commission et représentation**. 9, Rue de la Tour Maitresse.

14. février. La **Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud et Cie**, ayant son siège à Cernier, et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1918, page 552), a révisé ses statuts. Les modifications apportées ne comportent aucune disposition spéciale relative à la succursale.

Représentation commerciale. — 15. février. Le chef de la maison **Edouard Kallmus**, à Plainpalais, est Edouard Kallmus, de Pragny (Rhône), domicilié à Plainpalais. **Représentation commerciale**. 14, Rue de l'Ecole de Médecine.

Pâtisserie, etc. — 15. février. Le chef de la maison **Jean Matti**, à Genève, est Hans soit Jean-Christian Matti, de Zweisimmen (Berne), domicilié à Genève. Exploitation d'une pâtisserie et fabrication de zwiebacks, 11, Rue Etienne Dumont, et 2, Rue Maurice.

15. février. La **Société anonyme «Métaux»**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 juillet 1918, page 1241), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 février 1919, nommé administrateur: Madame veuve Marguerite Nordmann, née Lang, d'origine allemande (Alsace), à Plainpalais, en remplacement de Jules Nordmann, décédé.

Chapeaux de paille et feutre. — 15. février. La maison **Isler frères**, fabrique de chapeaux de paille et feutre, à Carouge (F. o. s. du c. du 4 mai 1918, page 728), confère procuration individuelle à Robert Lazare, de Genève, y domicilié.

Tissus et filés en gros, etc. — 15. février. Sous la raison sociale **Trollux-Galopin et Cie**, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} décembre 1918 et qui a repris l'actif et le passif de «Trollux et Cuénoud», à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1893, page 1091). Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Armand-Henri-François Trollux, allié Galopin, de Noville et Rennaz (Vaud), et Chêne-Bougeries, domicilié à Chêne-Bougeries, et pour associé commanditaire Madame Louise-Jeanne Trollux, née Galopin, épouse du précédent, de Noville et Rennaz (Vaud) et Chêne-Bougeries, domiciliée à Chêne-Bougeries, laquelle s'engage pour une commandite de douze mille francs (fr. 12,000). **Tissus et filés en gros et commission**; 2, Rue du Faucigny et 5-7, Rue de la Tour Maitresse.

Représentations et commissions de tous produits textiles. — 15. février. Gaston Dreyfus, de nationalité française, domicilié à Nyon, marié sous le régime de la communauté d'acquêts avec Laure-Jeanne née Lévy, et René Dreyfuss soit Dreyfus, de Nyon (Vaud), domicilié à Yverdon, marié sous le régime de l'union des biens avec Jeanne-Hélène née Meyer; tous deux fils de Michel Dreyfus, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Dreyfus frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1919. **Représentations et commissions de tous produits textiles**. 10, Rue de Berne.

Cafés, thés, chocolats, etc. — 15. février. La maison **A. Séchaud**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1916, page 1083), a supprimé son commerce de machines-outils avec bureau, 1, Place du Port et ne reste inscrite que pour l'exploitation de son commerce de cafés, thés, chocolats et denrées alimentaires. 7, Rue de Coutance.

Buffet-restaurant. — 15. février. La raison **Guy**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1900, page 1524), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Guy**, à Genève, par Louis Guy, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation du Buffet-restaurant de la Gare de Cornavin.

Genossenschafts-Liquidation

Die **Unfallversicherung des Schweiz. Schlossermeisterverbandes** steht laut Generalversammlungsbeschluss und Urabstimmung seit 1. April 1918 in Liquidation.

Wer an die Genossenschaft noch Forderungen zu stellen hat, wird gemäss Art. 712 O. R. hiermit aufgefordert, diese Ansprüche längstens innerhalb sechs Monaten, d. h. bis 20. August 1919, bei der Geschäftsführung in Bern (Waghausgasse 4) schriftlich anzumelden.

Allfällige nach Ablauf der Eingabefrist einlangende Ansprüche könnten nicht mehr berücksichtigt werden, da ein Aktivüberschuss nachher statuten- und beschlussgemäss an die Mitglieder rückvergütet wird. (V 12)

Bern, den 8. Februar 1919.

Der Vorstand.

Autorisation générale d'exportation**Rectification**

à la décision du Département suisse de l'économie publique du 8 février 1919 accordant une autorisation générale d'exportation en faveur de diverses marchandises (Feuille officielle suisse du commerce No. 38 du 15 février 1919). L'art. 1^{er} est rectifié ainsi qu'il suit:

- N° de tarif
ex 540/542 Bonneterie et articles tricotés, en soie pure ou en soie artificielle, avec ou sans travail à l'aiguille.
ex 925/936 Horloges et montres et leurs pièces détachées sauf celles en or ou platine.
ex 1159b Fournitures de bureau.....
ex 1161a/b Articles de passements.....

Autorizzazione generale d'esportazione**Rettificazione**

alle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 8 febbraio 1919 concernenti l'autorizzazione generale d'esportazione di diversi articoli (Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 37 del 14 febbraio 1919).

L'art. 1° viene rettificato come segue:

- N° di tariffa
ex 540/542 Bonnetterie ed articoli a maglia di seta pura o di seta artificiale con o senza lavoro d'ago.
ex 925/936 Orologi e parti di orologio, eccettuate quelle di oro o di platino.
ex 1159b Oggetti di cancelleria.....
ex 1161a/b Fasciature chirurgiche.....

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Handelsnotizen aus Holland**

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Hotelbetriebe. Es wurde eine neue Vereinigung von Hotelbesitzern gegründet, die sich die Organisation aller nur erstklassigen Hotels in Holland und den holländischen Kolonien zur Aufgabe stellt. Die Betriebe in den grösseren Städten haben sich dieser Vereinigung bereits angeschlossen. Zweck: Hebung des Hotelbetriebes und Wahrung der allgemeinen ökonomischen und gegenseitigen Interessen der Mitglieder. Angegliedert wurde ein Zentral-Informationsbureau, unter Leitung von M. A. O. H. Tellegen im Haag.

Eingetragene Schutzmarken in Russland. Laut eines Dekretes der russischen Regierung vom 13. August 1918 müssen alle Schutz- und Handelsmarken, die bei dem früheren Handelsministerium eingetragen waren, neuer-

dings nochmals bei der Abteilung inländischer Handel des Volkskommissariates für Handel und Industrie zur Registrierung angemeldet werden. Falls dies nicht vor dem 1. November 1918 erfolgte, sind die betreffenden Handelsmarken als verfallen zu betrachten. Die holländische Presse weist darauf hin, dass diese Mitteilung erst im Januar in Holland eingetroffen sei und hofft daher, dass die Frist für die Anmeldung von Handelsmarken ausländischer Häuser noch entsprechend verlängert werde.

Internationale Fachvereinigungs-Konferenz. Die holländische sozialdemokratische Zeitung «Het Volk» zeigt an, dass eine solche Konferenz am 8. März in Amsterdam stattfinden werde. Betreffliche Zeitungsausschnitte können beim internationalen Arbeitsamt in Basel eingesehen werden.

Wiederaufbau Nord-Frankreichs. Die holländische Kommission, welche Studien machen soll zwecks Beihilfe zum Wiederaufbau Nord-Frankreichs, ist auf der Abreise begriffen.

In den letzten Tagen haben die holländischen Baumzüchter in einer zu Utrecht abgehaltenen Versammlung den Beschluss gefasst, der französischen und belgischen Regierung junge Fruchtbäume in grosser Zahl als Geschenk anzubieten.

Holländische Binnenschiffahrtregulationen. Der Handelsminister hat einer dringenden Forderung der Gegenwart nachkommend, ausführlichere Bestimmungen als je zuvor betr. «Binnenschiffahrtregeling» erlassen, deren genauer Text im Staatsblad Nr. 29 veröffentlicht worden ist.

Schiffe auf der englischen schwarzen Liste. Es stellt sich heraus, dass unter den seitens England und den Vereinigten Staaten freigegebenen (früher requirierten) holländischen Schiffen, etwa 85, mit 102,000 Tonnengehalt, Eigentümern gehören, welche auf der englischen schwarzen Liste stehen. Da diese Dampfer dadurch, trotz der Freigabe, vollständig immobilisiert sind und selbst seitens der holländischen Regierung nicht zur Herbeischaffung dringlichster benötigter Waren gebraucht werden können, so ist die Reedervereinigung an den holländischen Ministerpräsidenten mit der Bitte um Intervention bei der englischen Regierung eingekommen.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1918	1919	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	3,404,585.08	2,740,195.62	—	664,389.46	Janvier
Februar	3,256,128. —	—	—	—	Février
März	3,217,155.41	—	—	—	Mars
April	3,680,013.47	—	—	—	Avril
Mai	3,635,148.31	—	—	—	Mai
Juni	4,389,856.09	—	—	—	Juin
Juli	3,910,892.86	—	—	—	Juillet
August	4,781,770.06	—	—	—	Août
September	4,266,991.03	—	—	—	Septembre
Oktober	3,332,306.02	—	—	—	Octobre
November	2,365,028.41	—	—	—	Novembre
Dezember	—	—	—	—	Décembre

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

**ASSURANCE
LOTS 3% EGYPTIENS**

Tirage du 1^{er} mars 1919

Moyennant le paiement d'une prime de

Fr. 6.25 par obligation de 1886

" 1.25 " " " 1903

et sur simple indication des numéros, nous assurons ces titres contre les risques de remboursement au pair.

**UNION DE BANQUES SUISSES
LAUSANNE**

3121 30477 L

Sarganserl. Spar- & Leih-Anstalt in Liq. in Wallenstadt**Auszahlung der Schluss-Liquidationsquote von Fr. 60 per Aktie**

Die Auszahlung erfolgt gegen Ablieferung der quittierten Aktientitel bei der Zahlstelle:

St. Gallische Kantonalbank, Agentur Wallenstadt

Donnerstag, den 20. Februar, und Freitag, den 21. Februar 1919

Liquidationsbeträge, welche bis spätestens Ende Mai 1919 bei der Zahlstelle nicht bezogen sind, werden alsdann gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidium von Sarganserl bei der Staatskassa des Kantons St. Gallen auf Rechnung, Gefahr und Kosten der betreffenden Aktien-Inhaber hinterlegt.

Nach Ablauf der 10-jährigen Verjährungsfrist fallen nicht abgehobene Beträge dem Kanton St. Gallen zuhanden des Krankenhauses Wallenstadt anheim. 384,

Wallenstadt, den 17. Februar 1919.

Die Liquidationskommission.**Société financière l'Helvétie**

L'assemblée générale est convoquée pour le samedi 22 février 1919, à 6 h. du soir, au Restaurant des 2 gares à Lausanne. Opérations statutaires. (836 L) 383.
Lausanne, le 6 février 1919. Le conseil d'administration.

Société des forces électriques de la Goule à St-Imier**Emprunt 4 1/2% de fr. 400,000 de 1901**

Liste des obligations sorties au tirage pour être remboursées le 1^{er} juin 1919, dont l'intérêt cesse à partir de cette date:

N°	6	117	153	177	287	819	851	385
18	188	185	243	292	839	872		
59	189	171	276	307	840	938		

Sont sorties aux tirages antérieurs, mais non encore présentées au remboursement:

N° 848 échu le 1^{er} juin 1917;

N° 58 échu le 1^{er} juin 1918.

Ces obligations munies de tous les coupons non-échus seront payées sans frais pour les porteurs: (1516 Y) 885.

à la Banque Cantonale de Berne et ses succursales, et
à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne.

Micromètres
Maison fondée en 1868 en tous genres
Fabrication Suisse
Fabriques Auréole & Vertex S. A., Succ. de Ph. Wolf
(20843 C) La Chaux-de-Fonds 330.
Envoi du catalogue sur demande

Telephon - Kabinen

ohne Polsterung, Isolation mit höchst erleichterter Schallsicherheit und Ventilation, hygienisch unübertroffen, liefert als Spezialität

V. Tobler, Minervastrasse 95, Zürich 7 (c9702) Telephone Hottingen 3830 379

Bureau**Verretung**

v. leistungsfähigen Firmen für die französische Schweiz. Schreiben Case postale 2474, Lausanne (800 L) 378.

**Aciers Boehler
PANTHÈRE**

(20957C) Extra tenace, dur recuit et non recuit 376

A. & W. Kaufmann, La Chaux-de-Fonds

**Basler Kantonalbank
Staatsgarantie**

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

(28Q) 9 Die Direktion.

Porzellanfabrik Langenthal A. G., Langenthal

Die Coupons Nr. 11 der Aktien Nr. 1—1600 unserer Gesellschaft können an unserer Kasse oder bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal und der Bank in Langenthal mit

Fr. 30.—

eingelöst werden.

386.

Langenthal, 18. Februar 1919.

Der Verwaltungsrat.

COMMUNE DU LOCLE**EMPRUNT DE 1903, 3 3/4%****Remboursement d'obligations**

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 1,300,000 — de 1903 sont informés que les obligations n° 153, 159, 205, 235, 326, 443, 483, 525, 579, 715, 721, 755, 801, 1011, 1078, 1097, 1120, 1186, 1260, 1321, 1521, 1677, 1755, 1889, 1930, 1933, 2023, 2103, 2151, 2156, 2324, 2336, 2473, 2531, 2540, 2596 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 mai 1919.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, et à ses agences dans le canton; à la Banque Cantonale de Berne; au Bankverein Suisse, à Bâle, Zurich et St-Gall et à l'Union Financière de Genève. (20969 C) 381

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 mai 1919.

LE LOCLE, le 18 février 1919.

Conseil communal.

